



Sozialamt

19.11.2021

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Rüter

Telefon: 492-5027

RueterD@stadt-
muenster.de

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Förderung von Aktivitäten und Projekten im Bereich "Inklusion - Teilhabe und politische Partizipation von Menschen mit Behinderung in Münster stärken"

Beratungsfolge

| | | |
|------------|---|--------------|
| 30.11.2021 | Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung | Entscheidung |
|------------|---|--------------|

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Lesung „Eigensinn... Lieblingsgeschichten von Menschen mit Behinderung“ wird nach den Richtlinien über die Förderung von Projekten im Bereich „Inklusion – Teilhabe und politische Partizipation von Menschen mit Behinderung in Münster stärken“ mit einem Zuschuss in Höhe von 1.240 € gefördert.

II. Finanzielle Auswirkungen:

| Teilergebnisplan | | | | | |
|------------------|------|---------------------------------------|---------------------|-------------|-------------|
| | Nr. | Bezeichnung | Haush. - jahr | Betrag € | Bemerkungen |
| Produktgruppe | 0503 | Sicherung besonderer sozialer Bedarfe | | | |
| Zeile | 15 | Transferaufwendungen | 2021 | 1.240 | |

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2021 bei der o.a. Produktgruppe veranschlagt.

Begründung:

Der Rat der Stadt Münster hat am 19.09.2018 die Richtlinien für die Vergabe von Zuschüssen zur Förderung von Aktivitäten und Projekten im Bereich „Inklusion – Teilhabe und politische Partizipation von Menschen mit Behinderung in Münster stärken“ beschlossen (Anlage 1).

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung hat am 02.06.2021 über die Förderung der bis zum 31.03.2021 vorliegenden Anträge entschieden (Beschlussvorlage V/0304/2021). Da nach dieser Entscheidung noch Mittel in Höhe von 2.215 € zur Verfügung standen, konnten noch bis zum 31.10.2021 Anträge gestellt werden. Es ist ein Antrag auf Förderung beim Sozialamt der Stadt Münster eingegangen.

Die Richtlinien sehen vor, dass ein Beirat die Anträge prüft und eine Förderempfehlung für die Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen (KIB) entwickelt. Der Beirat setzt sich aus drei Mitgliedern der KIB, einer Vertreterin des Kompetenzzentrums Selbstbestimmt Leben für den Regierungsbezirk Münster und der Beauftragten für Menschen mit Behinderung der Stadt Münster zusammen. Der Beirat hat eine Förderempfehlung für das Projekt ausgesprochen.

Grundsätzlich ist vor der Entscheidung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Arbeitsförderung und Verbraucherschutz (ASGVAF) über Förderanträge nach diesen Richtlinien eine Beratung in der KIB vorgesehen. Der nächstmögliche Termin zur Beratung der Vorlage wäre die Sitzung der KIB am 08.12.2021. Eine Beratung im ASGVAF wäre dann erst im nächsten Jahr möglich, so dass eine Förderung des Projektes aus den im Haushaltsjahr 2021 noch vorhandenen Mitteln nicht mehr erfolgen könnte. Vor diesem Hintergrund hat die Verwaltung die KIB in ihrer Sitzung am 02.11.2021 informiert, dass die Vorlage dem ASGVAF ohne vorherige Beratung in der KIB zur Entscheidung vorgelegt wird. Gegen dieses Vorgehen gab es keine Bedenken, da Mitglieder der KIB bei der Entwicklung der Förderempfehlung beteiligt waren. Die Verwaltung informiert alle Mitglieder der KIB über die Vorlage.

In Vertretung

gez.
Cornelia Wilkens
Stadträtin

Anlagen:

Anlage A

Anlage 1: Richtlinien für die Förderung von Aktivitäten und Projekten im Bereich „Inklusion - Teilhabe und politische Partizipation von Menschen mit Behinderung in Münster stärken“

Anlage 2: Übersicht zum Förderantrag und Bewertung